

# Persönliches Einzelcoaching im Gesundheitswesen –

## Ein Erfahrungsbericht

*Immer mehr Mitarbeiter/innen aus Gesundheitseinrichtungen lassen sich coachen. Es hat sich herumgesprochen, dass in einem vertrauensvollen „Vier-Augen-Gespräch“ mit einem qualifizierten Berater, persönliche Erkenntnisse viel leichter zu erarbeiten sind, als durch mühsames „ausprobieren“.*

PEG-DIE AKADEMIE bietet Coachingsitzungen zu individuellen Terminen in München, aber auch an jedem anderen Ort in Deutschland an. Wir werden unter anderem empfohlen vom Bundesverband der Deutschen Chirurgen, von der Bayerischen Pflegeakademie und zahlreichen weiteren Fachverbänden und Fortbildungsinstituten. Ob Ärzte, pflegerisches Fachpersonal, Führungskräfte aus Unternehmensleitungen oder von Industriepartnern, der persönliche Nutzen wird erkannt. Die P.E.G. – Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft bietet mit dieser Akademieleistung einen „Mehrwert“ für die Mitglieder, der sonst in keinem anderen Einkaufsverband zu finden ist!

Hier möchte ich Ihnen kurz von meiner Arbeit als Coach und meinen Erfahrungen mit den Coachees (Klienten) aus den letzten Jahren berichten und aufzeigen, mit welchen Themen wir uns häufig beschäftigt haben. Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse wecken könnten und Sie ebenfalls einen persönlichen Termin buchen, oder Ihren Mitarbeitern/innen unsere Arbeit empfehlen würden. Der letzte Coachingtag im Juni in unserer Akademie war ausgebucht, zum nächsten Termin in München, am Do. 14. September können Sie sich noch zu einem „Schnupper-Coaching“ anmelden. Ein Coaching in Ihrer Einrichtung ist für bis zu drei Teilnehmern/Tag jederzeit telefonisch buchbar.

### Was wollten die Coachees über den Coach wissen?

Ob im vorbereitenden Telefongespräch, oder im ersten Coachingtermin, eine Frage tauchte häufig auf. Kenne sie meinen Job und haben sie eine Vorstellung von meinem Arbeitstag? Im professionellen Coaching ist es wichtig, die Arbeitsumfelder zu kennen. Das ist hilfreich in der Ziel-Arbeit und lässt Kommunikation auf „Augenhöhe“ zu. Wir arbeiten in der P.E.G. grundsätzlich viel an den unterschiedlichsten Prozessen und in den letzten sieben Jahren gab es kaum eine Berufsgruppe aus Krankenhaus, Rehaklinik und Senioreneinrichtung, die nicht in meinen verhaltensrelevanten Seminaren und Workshops saßen. Ein enger Austausch mit meinen Kollegen aus den Fachberatungen der P.E.G. und das Besprechen häufig auftretender Problemstellungen in den Einrichtungen, hilft ebenfalls stetig dabei meine Beratungskompetenz auf die Zielgruppen auszurichten. Dieser Erfahrungsaustausch kommt heute jedem meiner Coachees zugute.

Das darüber hinaus eine qualifizierte Coach-Ausbildung erforderlich ist, versteht sich wohl von alleine.

### Aus welchem beruflichen Umfeld kamen die Coachees?

Hier zeigt sich ein sehr breites Spektrum. Je nachdem, ob ..

- .. der Coachee von einem Verband an uns weiter empfohlen wurde, oder
- .. die Einrichtungen direkt mit uns Kontakt aufgenommen hatte, oder
- .. ein Interessent die PEG-Akademie und den Coach bereits kannte.

In erster Linie besuchten folgende Personen unsere Einzelcoachings:

- Verwaltungs- und Geschäftsleiter
- Mitarbeiter aus Einkaufsabteilungen
- Oberärzte
- Assistenzärzte
- Pflegedienstleiter
- Pflegefachkräfte
- Hauswirtschaftsleitungen
- Küchen- und Servicepersonal
- OP-Koordinatoren und Leitungen

### Welche Themen standen im Mittelpunkt und wurden bearbeitet?

Im beruflichen Kontext konnte ich die Zielfindung und Problemlösung zu vielen interessanten Herausforderungen unterstützen. Hierbei nehme ich die grundsätzliche Verantwortung als Coach sehr ernst, eine „Hilfe zur Selbsthilfe“ beim Coachee aufzubauen und ihm keinesfalls meine vorgefertigten Pseudo-Lösungen zu präsentieren. An folgenden Fragen und Herausforderungen, die hier verallgemeinert aufgeführt sind, wurde gearbeitet:



- Wie kann ich meine beruflichen Ziele klarer verfolgen? Bin ich in meinem Unternehmen/Abteilung noch richtig? Was will ich in den nächsten Jahren beruflich erreichen und wie kann ich daran arbeiten?
- Wie löse ich die (konkreten) Problemstellungen in meiner Leitungsfunktion? Wer bin ich als Führungskraft und wie fülle ich die Position für mich und andere bestmöglich aus? Wie gehe ich mit der Verantwortung um? Was kann ich tun, um den unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden? Will ich überhaupt leiten?
- Wie komme ich erfolgreich durch ein Bewerbungsgespräch? Wie wirke ich auf andere? Wie zeige ich meine „Stärken und Schwächen“ in authentischen Personalgesprächen? Wie optimiere ich mein Selbstbewusstsein? Was kann ich an meiner Außenwirkung verbessern?
- Wie organisiere ich mich selbst am besten? Wie integriere ich meine „Work-Life-Balance“ in mein Leben? Wo investiere ich Zeit und wo nicht? Was will ich in den nächsten Jahren erreichen, was verhindern?
- Wie gehe ich mit den Herausforderungen in der Teamarbeit um? Warum erlebe ich die Zusammenarbeit oft als Belastung? Mit welchen Mitteln kann ich die (konkreten) Konflikte am Arbeitsplatz förderlich lösen? Womit kann ich mein Verhalten in Streitgesprächen besser kontrollieren?
- Wie schütze ich mich vor dem „ausbrennen / Burnout“? Welche Schutzmechanismen gegen Stress passen zu mir? Kann ich meine Frustration wieder los werden? Was hilft mir dabei, wieder runterzukommen? Wo liegen eigentlich meine persönlichen Grenzen der Belastbarkeit und wie erkenne ich diese? Wie komme ich körperlich und geistig gesund durch mein Berufsleben?

### Wie lässt sich ein Coaching organisieren und was ist zu beachten?

Wenn Sie sich für diese Art der persönlichen Weiterentwicklung interessieren, empfehle ich Ihnen eine telefonische Kontaktaufnahme zum „Coach ihres Vertrauens“. Wir, in der PEG-Akademie stehen Interessenten gerne für eine

erste telefonische Beratung zur Verfügung. Grundsätzlich müssen natürlich Zeitrahmen, Termine und Kosten besprochen werden. Für eine inhaltliche und thematische Vorbesprechung steht der Coach persönlich zur Verfügung. Am besten startet man mit einem „Schnupper-Coaching“. Im ersten Termin lernt man sich kennen und der Coachee entscheidet, ob Vertrauen aufgebaut werden kann. Wenn dieser erste Termin in unseren Räumen in München stattfindet, liegen die Kosten zwischen 89,00 € und 149,00 € für zwei Stunden Einzelcoaching (siehe PEG-Akademie Jahresprogramm 2017, Seite 11).

Oft bieten Einrichtungen für ihre Mitarbeiter Coachings an und übernehmen die Kosten. Sprechen Sie die Personalleitung in ihrem Hause doch einfach mal auf diese Möglichkeit an, wir beraten auch hierzu gerne. Wie viele Coachingsitzungen erforderlich sind, um ein ganz bestimmtes Thema zu Ende zu bearbeiten, kann natürlich nicht pauschal beantwortet werden. Ich empfehle aber mindestens zeitnahe 3-4 Sitzungen fürs erste einzuplanen.

Für die Beantwortung weitere Fragen dazu stehe ich Ihnen gerne persönlich zur Verfügung:



**ANDREAS BOERGER**  
Leitung PEG - DIE AKADEMIE

Mobil 0176 / 12 30 20 16  
andreas.boerger@peg-einfachbesser.de